



Spendenübergabe im Rathaus mit Roland Weiterer, Jürgen Böhnke, Dirk Schütze und Bernd Müller (vorne von links) sowie dahinter Ellen Osterode-Meyer, Markus Lammers, Norbert Aust und Rolf Altmann.

„Wir wollen den Sport noch stärker unterstützen“

Wechsel an der Spitze der Hilfeshheimer Sport-Stiftung. Der frühere Bundestliga-Wasserballer Roland Weiterer vom HSC Hellas-1899 hat den Vorstandsvorsitz von Tennispieler Bernd Müller (HTC Rot-Weiß) übernommen, der seit der Gründung 2013 das geschäftsführende Gremium geleitet hatte. „Wir wollen den Sport in dieser Stadt noch stärker unterstützen und müssen dazu vor allem die Bekanntheit der Stiftung weiter ausbauen“, sagt der neue Vorstandschef, dem mit Vize Rolf Altmann und dem Finanzverantwortlichen Jürgen Böhnke zwei erfahrene Mitglieder zur Seite stehen.

Das Trio darf künftig ein höheres Kapital verwalten. Der ausgeschiedene Stiftungsvorsitzende Bernd Müller und Finanzvorstand Jürgen Böhnke haben in diesem Jahr das Stiftungskapital durch Spenden um zusammen 14 500 Euro auf fast 185 000 Euro erhöht. Die Summe ist zum größten Teil für Jahre in Wertpapiere festgelegt. Erträge von knapp 4000 Euro im Jahr kommen für den Hildesheimer Sport zusammen.

Die Sport-Stiftung, die in diesem Jahr noch 12 000 Euro vergeben kann, rüft Klubs, Schulen und Kindergärten im Stadtgebiet auf, sich um eine Finanzhilfe zu bewerben. Das Kuratorium, in dem mit Monika Höhler (SPD) und Markus Lammers (CDU) zwei neue abgeordnete Politiker des Rates sitzen, hat die Förderlinien überarbeitet. So sind künftig auch Ausgaben bewilligungsfähig, die für talentierte

Sportler bei auswärtigen Lehrgängen und Meisterschaften anfallen.

Mit dem Beschluss reagiert die Stiftung auf die bisher geringe Zahl an Anträgen. „Uns haben die wenigen Anfragen schon überrascht“, sagt Kuratoriumsvorsitzender Dirk Schütze. Deshalb liegt derzeit mehr Geld im Topf als erwartet. „Scheinbar haben die Sportvereine und Schulen die Sport-Stiftung noch nicht als hilfreiche Institution richtig wahrgenommen“, ergänzt Bernd Müller.

Damit sich diese Wahrnehmung ändert und die Erträge künftig zeitnah verteilt werden, will die Sport-Stiftung den Kontakt zu Vereinen und Schulen intensivieren. „Wir laden sie ein, sich und mögliche förderungswürdige Projekte bei Sitzungen des Kuratoriums vorzustellen“, so Roland Weiterer.

Der Vorstand will sich weiter darum bemühen, das Vermögen durch Zustiftungen zu erhöhen und zudem Spenden einzuwerben. Der ausgeschiedene Vorsitzende geht dabei mit gutem Beispiel voran. „Meine Zustiftung soll ein Signal für den ehrenamtlich organisierten Sport setzen“, so Unternehmer Bernd Müller, der das Kapital der Stiftung um 10 000 Euro aufgestockt hat. Jürgen Böhnke, bis vor knapp einem Jahr als Vorstandssprecher der Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen tätig, wünschte sich Geldspenden zu seiner beruflichen Abschiedsfeier. Die Hälfte der Gesamtsumme in Höhe von 9000 Euro floss an die Sport-Stiftung.